

Nanna Carolina Theet

„Motivationale Konzepte und Organisationsstrukturen“

Es gilt heute als unumstrittene Tatsache, dass herausragende Unternehmensleistungen nicht ohne eine motivierte Mitarbeiterschaft erbracht werden können (nach Schreyögg/Koch (2007), S.180).

Motivation sichert einen lang anhaltenden Einsatz der Kräfte und hilft, Müdigkeit und Erschöpfung zu überwinden. Sie richtet uns auf Ziele aus und hilft uns, ihnen selbst treu zu bleiben, wenn Ablenkungsreize uns vom Weg wegziehen wollen. Motivation ist wesentlich dafür verantwortlich, dass wir auf dem Weg zum Ziel und bei einem Erreichen des Ziels dringhafte Anspannung, Unsicherheit, Vorfremde, Erfüllung, aber auch Angst oder Enttäuschung erleben können. Genau aus diesen Gründen ist Motivation ein zentrales Thema in jeder Organisation und Inhalt dieser Diplomarbeit.

Im ersten Teil meiner Arbeit möchte ich die Begriffe des Motivs, der Motivation und der Motivationspsychologie im Allgemeinen definieren (Kapitel 2). Es folgt die historische Entwicklung der Motivationstheorien von den Anfängen der Triebtheorien über die Erwartungs-Wert-Theorien bis hin zum Humanistischen Ansatz (Kapitel3), sie soll einen Überblick über die verschiedenen Richtungen der Theorien geben.

Das Unterscheiden von extrinsischer und intrinsischer Motivation, sowie die genauen Bedeutungen beider Wörter sind notwendig, um den Inhalt der darauf folgenden Arbeit zu verstehen (Kapitel 4). Zusätzlich wird die Flow-Theorie in diesem Kapitel behandelt. In Kapitel 5 werde ich alle Aufmerksamkeit auf die Mitarbeitermotivation richten und die damit verbundene Sensibilisierung auf das Individuum in Organisationen.

Im 6. Teil werde ich auf den Einfluss von Organisationsstrukturen auf die Motivation der Mitarbeiter eingehen und einzelne Theorien / Konzepte vorstellen. Führungsstile und die damit verbundenen Organisationsstrukturen bezogen auf die Motivation der Mitarbeiter bilden das letzte Kapitel vor meinem Fazit.

Bei der Thematik Motivation handelt es sich um ein komplexes Forschungsfeld, für das keine einheitliche Theorie, sondern vielmehr eine Vielzahl von Theorien existiert. Daher bilden die vielen verschiedenen historischen Ansätze der Motivationstheorien einen besonders wichtigen Teil meiner Diplomarbeit. Sie bilden die Grundlage für das Verständnis dieses komplexen Themas.

Diese Arbeit soll die theoretischen Grundlagen der Motivationspsychologie umreißen und erklären, um anschließend den Praxisbezug zur Mitarbeitermotivation herstellen zu können. Ferner soll die individuelle Bedürfnisbefriedigung der Mitarbeiter in ihren verschiedenen Formen betrachten und die damit verbundenen Möglichkeiten der intrinsischen und extrinsischen Motivation darlegen.

Zudem soll die Beeinflussung der Mitarbeitermotivation durch die verschiedenen Organisationsstrukturen beleuchtet werden. Da Organisationsstruktur und Führungsstil sich gegenseitig stark beeinflussen, sollen auch verschiedene Führungsstile und ihr Einfluss auf die Motivation der Mitarbeiter beschrieben werden.

Das Ziel meiner Arbeit ist es die Möglichkeiten und Defizite der Mitarbeitermotivation aufzuzeigen und in wiefern sie durch verschiedenen Organisationsstrukturen und Führungsstile zu beeinflussen sind.